

## **KION Battery Systems startet die Produktion von Lithium-Ionen-Batterien**

- **Neues Gemeinschaftsunternehmen der KION GROUP AG und der BMZ Holding GmbH hat seinen Betrieb erfolgreich aufgenommen**
- **Produktion und Entwicklung moderner Lithium-Ionen-Batterien für die Intralogistik auf einer Gesamtfläche von rund 4.000 Quadratmetern in Karlstein am Main**
- **Rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis 2023 geplant**

Frankfurt a. M./Karlstein a. M., 1. Dezember 2020 – Das Unternehmen KION Battery Systems (KBS), ein Joint Venture der KION GROUP AG und der BMZ Holding GmbH, hat die Produktion von Lithium-Ionen-Batterien für Flurförderzeuge aufgenommen. Der Intralogistik-Anbieter und der Batterie-Hersteller hatten im Sommer 2019 eine strategische Partnerschaft und den Aufbau einer eigenen Produktionsstätte in Karlstein am Main, dem Hauptsitz der BMZ Unternehmensgruppe, angekündigt. Ziel des Gemeinschaftsunternehmens ist es, das Lithium-Ionen-Produktangebot der Marken der KION Group sowie die Produktionskapazitäten zu erweitern, um die stark wachsende Nachfrage nach Lithium-Ionen-Batteriesystemen im Bereich der Intralogistik – allen voran in der Region EMEA – bestmöglich bedienen zu können.

„Nach dem erfolgreichen Produktionsstart fokussieren wir uns jetzt auf den Kapazitätsausbau und die Entwicklung neuer Batteriesysteme“, sagt Carsten Harnisch, Geschäftsführer von KION Battery Systems. In der neu errichteten, rund 4.000 Quadratmeter großen Produktionshalle können auf den beiden neuen Produktionslinien jährlich mehr als 12.000 Batterien – insbesondere für schwere und leistungsfähige Gabelstapler sowie Flurförderzeuge – der Marken der KION Group hergestellt werden. Darüber hinaus gibt es einen Verwaltungs- und Forschungs- und Lagerbereich. „Mit der neuen Produktion bei KBS wollen wir den stetig steigenden Bedarf an modernen Lithium-Ionen-Batterien optimal bedienen und Kunden eine hohe Liefertreue bieten“, ergänzt Christian Hasenstab, ebenfalls Geschäftsführer des noch jungen Gemeinschaftsunternehmens. Man gehe davon aus, dass das Joint Venture von dem langjährigen und umfangreichen Know-How der JV-Partner und der Bündelung der Einkaufsaktivitäten, insbesondere bei den Li-Ionen Zellen, profitieren werde. Bis 2023 sollen bei KION Battery Systems bis zu 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – vor allem in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Produktion – beschäftigt werden.

## Strategischer Fokus auf Energie

Im Rahmen ihrer Strategie „KION 2027“ richtet die KION Group auch ein besonderes Augenmerk auf Energie und Energieeffizienz, die die Intralogistik und den Materialfluss nach ihrer Einschätzung entscheidend prägen werden. Die Antriebstechnik von morgen steht im Fokus der weltweiten Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten des Konzerns. KION bietet den Kunden in seinem Portfolio bereits heute sämtliche Antriebstechniken, vom Verbrennungsmotor über Blei-Säure- und Li-Ionen-Batterien bis hin zur Brennstoffzelle. Dabei kommt der Elektromobilität eine besondere Bedeutung zu, schließlich ist die KION Group mit ihren Marken ein wichtiger Anbieter von elektrisch betriebenen Gabelstaplern und Lagertechnikgeräten. In den vergangenen zehn Jahren hat der Konzern mit seinen Marken mehr als eine Million Elektrofahrzeuge verkauft.

Die Lithium-Ionen-Batterie verfügt bei der Elektromobilität über einen ganz besonderen Vorteil: Im Gegensatz zur klassischen Bleisäure-Batterie muss sie aufgrund der kurzen Ladezeiten und Zwischenlademöglichkeiten nicht gewechselt werden. Zudem hat die Entwicklung der Lithium-Ionen-Batterie in den vergangenen Jahren enorme Fortschritte gemacht. Sie ist bereits heute insbesondere im intensiven Schichtbetrieb eine interessante wirtschaftliche Alternative in allen Einsatzbereichen von Staplern – auch in schweren Geräten zum Transport von großen Lasten.

BMZ, bereits vor 25 Jahren durch den heutigen Geschäftsführer Sven Bauer gegründet, hat sich seit dem Beginn der Lithium-Ionen-Technologie federführend mit deren Weiterentwicklung beschäftigt. Die BMZ Gruppe ist mit einer sehr breiten Lieferkette international aufgestellt und bietet durch langjährige Geschäftsbeziehungen mit Zellherstellern qualitativ ausgereifte Produkte, inklusive stabilen Lieferkonzepten.

## Die Unternehmen

Die **KION Group** ist einer der weltweit führenden Anbieter für Flurförderzeuge und Supply-Chain-Lösungen. Ihr Leistungsspektrum umfasst Flurförderzeuge wie Gabelstapler und Lagertechnikgeräte sowie integrierte Automatisierungstechnologien und Softwarelösungen für die Optimierung der Lieferketten – inklusive aller damit verbundenen Dienstleistungen. In mehr als 100 Ländern verbessert die KION Group mit ihren Lösungen den Material- und Informationsfluss in Produktionsbetrieben, Lagerhäusern und Vertriebszentren. Der im MDax gelistete Konzern ist, gemessen an Stückzahlen in 2019, in Europa der größte Hersteller von Flurförderzeugen und weltweit die Nummer Zwei. Zudem ist er ein führender Anbieter von Lagerautomatisierung.

Die weltbekannten Marken der KION Group sind gut etabliert. Dematic, das jüngste Mitglied der KION Group, ist, gemessen am Umsatz in 2019, weltweit führender Spezialist für Lagerautomatisierung mit einem umfangreichen Angebot an intelligenten Supply-Chain- und Automatisierungslösungen. Die Marken Linde und STILL bedienen den Premium-Markt der Flurförderzeuge, während Baoli sich auf das Value-Segment konzentriert. Unter ihren regionalen Flurförderzeug-Marken ist Fenwick der führende Material-Handling-Anbieter in Frankreich in 2019.

Weltweit sind mehr als 1,5 Millionen Flurförderzeuge und über 6.000 installierte Systeme der KION Group bei Kunden in zahlreichen Industrien verschiedener Größe auf sechs Kontinenten im Einsatz. Der Konzern beschäftigt aktuell mehr als 35.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 8,8 Milliarden Euro.

Die **BMZ Unternehmensgruppe** ist ein Global Player in der Produktion von Lithium-Ionen-Systemlösungen. Die Unternehmensgruppe hat ihren Hauptsitz in Deutschland und unterhält weitere Produktionsstätten in den USA, China und Polen sowie Niederlassungen in Japan, UK und Frankreich. Darüber hinaus gibt es weltweit Forschungs- und Entwicklungsstandorte. Das Lieferprogramm ist breit aufgestellt, von elektrischen Fahrzeugen, E-Bike-Akkus und Antriebslösungen bis hin zu Power- und Gardentools, Medical Services sowie industriellen Batterielösungen. Mit ihrem „One-Stop-Shop-Angebot“ bietet die BMZ Gruppe Lösungen aus einer Hand, von der Entwicklung über Musterbau und hauseigenen Testlabors – inklusive Zertifizierungen – bis zur komplexen Linienplanung für die Einrichtung der Serienfertigung. Darüber hinaus profitieren die BMZ-Kunden von einem modernen und schnellen Servicekonzept, umfangreichen Recyclinglösungen und „2nd Life-Applikationen“. Investments von über 150 Mio. Euro seit 2018 haben die Produktionskapazitäten verdoppelt und teilweise sogar verdreifacht. Alleine in Deutschland werden auf einer Gesamtfläche von 60.000 Quadratmetern Batterien produziert. Ergänzend ist in 2020 ein zentrales Logistikzentrum für die Lagerung von Lithium-Ionen-Batterien sowie weiteren Gefahrgütern mit rund 12.000 Palettenstellplätzen in Betrieb genommen worden. Rund 3.000 Mitarbeiter arbeiten weltweit für die BMZ Gruppe.

#### Disclaimer

Diese Mitteilung und die darin enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder einen Prospekt dar noch beinhalten sie ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den USA oder in einem anderen Land oder eine Aufforderung, ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den USA oder in einem anderen Land abzugeben.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die verschiedenen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation (einschließlich im Hinblick auf die weitere Entwicklung bezüglich der COVID-19-Pandemie), Gesetzesänderungen, Ergebnisse technischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Wir übernehmen keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

(fgr)

#### Weitere Informationen für Medienvertreter

Michael Hauger, KION Group  
Senior Vice President Corporate Communications  
Telefon +49 (0)69.2 01 10-76 55  
Mobil +49 (0)151 16 86 55 50  
[michael.hauger@kiongroup.com](mailto:michael.hauger@kiongroup.com)

Frank Grodzki, KION Group  
Senior Director External Communications & Group Newsroom  
Telefon +49 (0)69.2 01 10-74 96  
Mobil +49 (0)151 65 26 29 16  
[frank.grodzki@kiongroup.com](mailto:frank.grodzki@kiongroup.com)

Nico Unger, BMZ GmbH  
Stv. Leiter Marketing/Kommunikation  
Telefon: +49 (0)6188.9956-7774  
Mobil: +49 (0)151 4222 5380  
[nico.unger@bmz-group.com](mailto:nico.unger@bmz-group.com)

#### Weitere Informationen für Investoren

Antje Kelbert, KION Group  
Senior Manager Investor Relations



Telefon +49 (0)69 201 107 346  
[antje.kelbert@kiongroup.com](mailto:antje.kelbert@kiongroup.com)

Dana Unger, KION Group  
Senior Manager Investor Relations  
Telefon: +49 (0)69 201 107 371  
[dana.unger@kiongroup.com](mailto:dana.unger@kiongroup.com)